

Pressemitteilung: 13 535-028/25

# Baupreise 2024 moderat gestiegen

Preisplus im Hochbau von 1,6 % im Vergleich zu 2023, im Tiefbau von 0,9 %

Wien, 2025-02-10 – Die Baupreise im Hoch- und Tiefbau legten laut Statistik Austria im Jahr 2024 verglichen mit 2023 im Durchschnitt um 1,3 % zu. Im Hochbau gab es einen Preisanstieg von 1,6 %, im Tiefbau von 0,9 %.

Der Baupreisindex für den **Hoch- und Tiefbau** (Basisjahr 2020) betrug im **Jahresdurchschnitt 2024** 123,1 Indexpunkte und stieg somit gegenüber dem Vorjahr um 1,3 %. Im **4. Quartal 2024** verzeichnete der Index 123,1 Punkte und erhöhte sich damit gegenüber dem Vorjahresquartal (+1,2 %). Im Vergleich mit dem Vorquartal blieb der Index auf dem gleichen Niveau.

Der gesamte **Hochbau** hielt bei einem Indexstand von 136,6 im Jahresdurchschnitt 2024 und einem Plus von 1,6 % im Vergleich zu 2023, ähnlich wie auch die beiden Hochbausparten **Wohnhaus- und Siedlungsbau** (135,2 Punkte, +1,3 %) und **sonstiger Hochbau** (138,6 Punkte, +1,9 %). Im 4. Quartal 2024 stieg der gesamte **Hochbau** auf 136,5 Indexpunkte (+1,6 % zum 4. Quartal des Vorjahres; stabil zum Vorquartal). Die beiden Hochbausparten **Wohnhaus- und Siedlungsbau** sowie **sonstiger Hochbau** wiesen im selben Zeitraum einen Indexstand von 135,1 bzw. 138,5 auf, womit sich diese Indizes gegenüber dem Vorjahresquartal um 1,3 % bzw. 1,9 % erhöhten (siehe Tabelle 1 und Tabelle 2).

Der gesamte **Tiefbau** erreichte im Jahresdurchschnitt 2024 einen Indexstand von 104,4 Punkten (+0,9 % gegenüber 2023) und stieg somit wesentlich weniger stark als der Hochbau. Im 4. Quartal 2024 erreichte der Index 104,6 Punkte (+0,7 % zum Vorjahresquartal; +0,1 % zum Vorquartal). Die einzelnen Tiefbausparten verzeichneten im Jahr 2024 Indexbestände von 105,4 Indexpunkten für den **Straßenbau** (+1,2 % zum Vorjahr), von 106,4 Punkten für den **Brückenbau** (+1,3 % zum Vorjahr) und von 103,1 Punkten für den **sonstigen Tiefbau** (+0,5 % zum Vorjahr; siehe Tabelle 3 und Tabelle 4).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Baupreisindex finden Sie auf unserer [Website](#). Zudem steht Ihnen für Auswertungen auch der [Wertsicherungsrechner](#) zur Verfügung.

**Tabelle 1: Baupreisindex gesamt sowie Hochbau, Veränderung gegenüber Vorquartal**

Quartal/Jahr	Hoch- und Tiefbau		Hochbau		Wohnhaus- und Siedlungsbau		Sonstiger Hochbau	
	Index	Veränderung zum Vorquartal in %	Index	Veränderung zum Vorquartal in %	Index	Veränderung zum Vorquartal in %	Index	Veränderung zum Vorquartal in %
1. Quartal 2023	120,7	1,6	133,5	2,5	132,4	2,6	135,2	2,7
2. Quartal 2023	121,9	1,0	135,3	1,3	134,3	1,4	136,7	1,1
3. Quartal 2023	121,6	-0,2	134,6	-0,5	133,5	-0,6	136,1	-0,4
4. Quartal 2023	121,6	0,0	134,4	-0,1	133,4	-0,1	135,9	-0,1
<b>Gesamtindex 2023</b>	<b>121,5</b>		<b>134,5</b>		<b>133,4</b>		<b>136,0</b>	
1. Quartal 2024	123,1	1,2	136,9	1,9	135,6	1,6	138,7	2,1
2. Quartal 2024	122,9	-0,2	136,5	-0,3	135,1	-0,4	138,6	-0,1
3. Quartal 2024	123,1	0,2	136,5	0,0	135,1	0,0	138,5	-0,1
4. Quartal 2024	123,1	0,0	136,5	0,0	135,1	0,0	138,5	0,0
<b>Gesamtindex 2024</b>	<b>123,1</b>		<b>136,6</b>		<b>135,2</b>		<b>138,6</b>	

Q: STATISTIK AUSTRIA. Baupreisindex – Basisjahr 2020.

**Tabelle 2: Baupreisindex gesamt sowie Hochbau, Veränderung gegenüber Vorjahresperiode**

Quartal/Jahr	Hoch- und Tiefbau		Hochbau		Wohnhaus- und Siedlungsbau		Sonstiger Hochbau	
	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %
1. Quartal 2023	120,7	8,9	133,5	13,9	132,4	13,6	135,2	14,5
2. Quartal 2023	121,9	5,9	135,3	8,8	134,3	8,7	136,7	8,8
3. Quartal 2023	121,6	3,4	134,6	4,8	133,5	4,8	136,1	4,9
4. Quartal 2023	121,6	2,4	134,4	3,2	133,4	3,3	135,9	3,2
<b>Gesamtindex x 2023</b>	<b>121,5</b>	<b>5,1</b>	<b>134,5</b>	<b>7,5</b>	<b>133,4</b>	<b>7,4</b>	<b>136,0</b>	<b>7,7</b>
1. Quartal 2024	123,1	2,0	136,9	2,5	135,6	2,4	138,7	2,6
2. Quartal 2024	122,9	0,8	136,5	0,9	135,1	0,6	138,6	1,4
3. Quartal 2024	123,1	1,2	136,5	1,4	135,1	1,2	138,5	1,8
4. Quartal 2024	123,1	1,2	136,5	1,6	135,1	1,3	138,5	1,9
<b>Gesamtindex x 2024</b>	<b>123,1</b>	<b>1,3</b>	<b>136,6</b>	<b>1,6</b>	<b>135,2</b>	<b>1,3</b>	<b>138,6</b>	<b>1,9</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Baupreisindex – Basisjahr 2020.

**Tabelle 3: Baupreisindex Tiefbau, Veränderung gegenüber Vorquartal**

Quartal/Jahr	Tiefbau		Straßenbau		Brückenbau		Sonstiger Tiefbau	
	Index	Veränderung zum Vorquartal in %	Index	Veränderung zum Vorquartal in %	Index	Veränderung zum Vorquartal in %	Index	Veränderung zum Vorquartal in %
1. Quartal 2023	103,1	0,1	103,6	0,0	104,6	0,5	102,3	0,1
2. Quartal 2023	103,4	0,3	104,1	0,5	104,7	0,1	102,5	0,2
3. Quartal 2023	103,6	0,2	104,2	0,1	105,2	0,5	102,7	0,2
4. Quartal 2023	103,9	0,3	104,8	0,6	105,4	0,2	102,8	0,1
<b>Gesamtindex 2023</b>	<b>103,5</b>		<b>104,2</b>		<b>105,0</b>		<b>102,6</b>	
1. Quartal 2024	104,1	0,2	105,1	0,3	105,9	0,5	102,9	0,1
2. Quartal 2024	104,2	0,1	105,3	0,2	106,1	0,2	103,0	0,1
3. Quartal 2024	104,5	0,3	105,6	0,3	106,6	0,5	103,2	0,2
4. Quartal 2024	104,6	0,1	105,6	0,0	106,9	0,3	103,4	0,2
<b>Gesamtindex 2024</b>	<b>104,4</b>		<b>105,4</b>		<b>106,4</b>		<b>103,1</b>	

Q: STATISTIK AUSTRIA. Baupreisindex – Basisjahr 2020.

**Tabelle 4: Baupreisindex Tiefbau, Veränderung gegenüber Vorjahresperiode**

Quartal/Jahr	Tiefbau		Straßenbau		Brückenbau		Sonstiger Tiefbau	
	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %	Index	Veränderung zur Vorjahresperiode in %
1. Quartal 2023	103,1	1,2	103,6	1,3	104,6	1,7	102,3	0,9
2. Quartal 2023	103,4	1,2	104,1	1,5	104,7	1,4	102,5	0,8
3. Quartal 2023	103,6	1,0	104,2	1,1	105,2	1,3	102,7	0,8
4. Quartal 2023	103,9	0,9	104,8	1,2	105,4	1,2	102,8	0,6
<b>Gesamtindex x 2023</b>	<b>103,5</b>	<b>1,1</b>	<b>104,2</b>	<b>1,3</b>	<b>105,0</b>	<b>1,4</b>	<b>102,6</b>	<b>0,8</b>
1. Quartal 2024	104,1	1,0	105,1	1,4	105,9	1,2	102,9	0,6
2. Quartal 2024	104,2	0,8	105,3	1,2	106,1	1,3	103,0	0,5
3. Quartal 2024	104,5	0,9	105,6	1,3	106,6	1,3	103,2	0,5
4. Quartal 2024	104,6	0,7	105,6	0,8	106,9	1,4	103,4	0,6
<b>Gesamtindex x 2024</b>	<b>104,4</b>	<b>0,9</b>	<b>105,4</b>	<b>1,2</b>	<b>106,4</b>	<b>1,3</b>	<b>103,1</b>	<b>0,5</b>

Q: STATISTIK AUSTRIA. Baupreisindex – Basisjahr 2020.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Die **Baupreise** stellen die tatsächlichen Preise dar, die von den Bauherr:innen für die jeweiligen Bauleistungen an die Bauunternehmen zu bezahlen sind. Der **Baupreisindex (BPI)** bildet vierteljährlich die Preisveränderung von Bauleistungen ab, die von Unternehmen in Österreich erbracht und von Bauherr:innen im Inland bezogen werden. Damit gibt der Index nicht nur Auskunft über die Kostenentwicklung der im Bauprozess eingesetzten Produktionsfaktoren (wie etwa Material und Lohn),

sondern auch über die Veränderung bei Produktivität, Gewinnspanne etc. der Bauunternehmen. Der Index wird für die Sparten Wohnhaus- und Siedlungsbau, sonstiger Hochbau, Straßenbau, Brückenbau sowie sonstiger Tiefbau berechnet.

Im Basisjahr einer Indexreihe wird die durchschnittliche Jahresmesszahl auf 100,0 gesetzt. Die aktuelle Indexreihe hat das Basisjahr 2020, d. h. der Baupreisindex für das Jahr 2020 liegt bei 100,0 Indexpunkten.

Im Gegensatz zu den Baupreisen sind **Baukosten** die Kosten, die den Bauunternehmen (Baumeister:innen, Professionist:innen) bei der Ausführung von Bauleistungen entstehen. Der Baukostenindex (BKI) bildet u. a. monatlich die Veränderung der Material-, Energie-, Transport- und Lohnkosten sowie der Kosten für den Einsatz von Maschinen ab, die Bauunternehmen in Österreich für laufende Bauprojekte im Inland zu tragen haben. Der Index für den Wohnhaus- und Siedlungsbau sowie für die drei Tiefbausparten Straßen-, Brücken- und Siedlungswasserbau berechnet.

**Statistik Austria** ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

**Rückfragen:**

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an:

Lukas Karbun, Tel.: +43 1 711 28-7432, E-Mail: [lukas.karbun@statistik.gv.at](mailto:lukas.karbun@statistik.gv.at)

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA